



ar|:s:|onore

INTERNATIONALES MUSIKFEST **09.–13.**
DER ÜBERRASCHUNGEN **SEPTEMBER**
SCHLOSS EGGENBERG
GRAZ **2020**

PRESSEUNTERLAGEN

www.arsonore.at



KÜNSTLERISCHER LEITER

MARKUS SCHIRMER

„ARSONORE WIRD AUCH 2020 SEINEM MITTLERWEILE BEREITS INTERNATIONAL
HERVORRAGENDEN RUF ALS EINES VON ÖSTERREICHS SPANNENDSTEN UND
INNOVATIVSTEN FESTIVALS GERECHT WERDEN.“

„LEBENSINIEN.“

MEISTERHAFTES AUF DEM WEG ZUR MEISTERSCHAFT

Unter diesem Motto gräbt ARSONORE in diesem Herbst weitgehend unbekannte Schätze weltberühmter Komponisten aus, verfolgt deren unterschiedlichste Lebenswege, in welchen sich erfrischende Jugendwerke ebenso finden wie Kompositionen, die von altersweiser Erfahrung und menschlicher Reife zeugen.

Der Jahresregent Ludwig van Beethoven erhält in einem coronabedingt konzertarmen Jahr bei ARSONORE einen Ehrenplatz! Als mit Leidenschaft verborgene Pfade beschreitendes Musikfest machen wir allerdings vor allem Raritäten wie sein kaum aufgeführtes Schaffen für Mandoline und Klavier sowie weitere seiner Werke in eher ungewöhnlichen Besetzungen erlebbar und lassen mit zwei eigens für diesen Themenabend komponierten Uraufführungen zweier österreichischer Komponisten – einer ein international etablierter Tonsetzer, der andere ein 18 Jahre junges und aufstrebendes Nachwuchstalents – mit direktem Beethoven-Bezug aufhorchen.

Franz Schuberts kompositorische Meisterschaft ist mit seinen zwei faszinierenden Divertissements für Klavier vierhändig zu erleben, virtuose Kleinode von Liszt und Paganini werden ebenso auf dem Programm stehen wie eine gleichermaßen kuriose wie fabelhafte Bearbeitung von Richard Strauss' *Till Eulenspiegel*.

Es gibt ein Wiedersehen und -hören mit vielen beliebten ARSONORE Stammkünstler*innen von Sharon Kam über Thomas Selditz bis Christian Poltéra, von Petrit Çeku über Christopher Hinterhuber bis Benjamin Schmid, Sie werden aber auch neue, großartige Interpret*innen von Weltrang erstmals bei unserem Musikfest erleben können.

An einem weiteren außergewöhnlichen Abend begrüßen wir junge internationale Stars von morgen, die Sie mit ihrem erstaunlichen Können mit Sicherheit verblüffen, vor allem aber verzaubern werden.



→ SCHLOSS EGGENBERG, EGGENBERGER ALLEE 90, 8020 GRAZ

Aus den Reihen der Kunstuniversität Graz präsentieren wir neuerlich herausragende, weltweit ausgezeichnete Preisträger*innen, die sich gemeinsam mit der Elite der Kammermusik die Bühne des Planetensaales teilen werden.

Neben TV- und Theaterliebling Katharina Stemberger, Kammerschauspieler Joseph Lorenz und dem erfolgreichen Grazer Kabarettisten Gernot Haas, ist es uns eine ganz besondere Freude, mit Anatoli Akerman den Starclown aus dem Circus Roncalli im Rahmen unseres großen Finales in der Grazer Oper willkommen zu heißen, der uns - umrahmt von mitreißender Volksmusik aus vier Jahrhunderten - in poetisch nostalgischen und grandios komischen Reprisen an unsere eigene Kindheit erinnern wird.

ARSONORE wird auch 2020 seinem mittlerweile bereits international hervorragenden Ruf als eines von Österreichs spannendsten und innovativsten Festivals gerecht werden.

Doch neben aller wunderschöner Musik und Literatur sind Sie, unser hochgeschätztes Publikum, dabei unser wichtigster Baustein. Durch Ihre persönliche Neugierde, Ihre Lust am Entdecken von Unbekanntem schöpfen wir unsere Inspiration, stets das Beste zu geben. Sie sind Teil unserer von Jahr zu Jahr immer größer werdenden ARSONORE-Familie.

Dies bedeutet uns sehr viel. Wir freuen uns auf Sie, auch – und besonders – in herausfordernden Zeiten!

Markus Schirmer
Künstlerischer Leiter



MITWIRKENDE 2020

ANATOLI AKERMAN, STARCLOWN

ATAY BAĞCI, HORN[#]

CHRISTIAN BAKANIC PRÄSENTIERT: DIE ARSONORE GEIGENMUSI

KARIN BONELLI, FLÖTE

RYAN BRADSHAW, KLAVIER

PETRIT ÇEKU, GITARRE & MANDOLINE

JEVGĚNIJS ČEPOVECKIS, VIOLINE[#]

FABIAN EGGER, FLÖTE

ENSEMBLE GAMMA UT.PLUS[#]

UNTER DER LEITUNG VON SUSANNE SCHOLZ

GERNOT HAAS, REZITATION

HARALD HASLMAYR, „DER G'SCHEITE PROFESSOR“

VERONIKA HAGEN, VIOLA

CHRISTOPHER HINTERHUBER, KLAVIER

JULIAN KAINRATH, VIOLINE[#]

SHARON KAM, KLARINETTE

KONSTANTIN KRIMMEL, BARITON

JOSEPH LORENZ, REZITATION

SHUNTA MORIMOTO, KLAVIER

CHRISTIAN POLTÉRA, VIOLONCELLO

LINUS ROTH, VIOLINE

PAUL SALOMON, KONTRABASS[#]

MARKUS SCHIRMER, KLAVIER

BENJAMIN SCHMID, VIOLINE

HELMUT SCHMIDINGER, KOMPOSITION

DAVID SEIDEL, FAGOTT

THOMAS SELDITZ, VIOLA

DOROTTYA STANDI, VIOLONCELLO[#]

KATHARINA STEMBERGER, REZITATION

ALBERTO STIFFONI, VIOLINE[#]

EMIL WELLER, KLAVIER[#]

MAX WELLER, KLAVIER[#]

[#] Studierende der Kunstuniversität Graz

MITTWOCH 9. SEPTEMBER 2020

„AUFBRUCHSSTIMMUNG.“
Das ARSONORE Opening 2020

VIOLINE

LINUS ROTH

VIOLA

VERONIKA HAGEN

VIOLONCELLO

CHRISTIAN POLTÉRA

BARITON VIOLINE

KONSTANTIN KRIMMEL BENJAMIN SCHMID

KLAVIER KLAVIER

MARKUS SCHIRMER CHRISTOPHER HINTERHUBER

KLARINETTE

SHARON KAM

VIOLINE

JEVGĒNIJS ČEPOVECKIS

HORN

ATAY BAĞCI

FAGOTT

DAVID SEIDEL

KONTRABASS

PAUL SALOMON

GITARRE

PETRIT ÇEKU

VIOLA

THOMAS SELDITZ

KLAVIER

SHUNTA MORIMOTO

PROGRAMM



19.30 UHR SCHLOSS EGGENBERG, PLANETENSAAL

Werkeinführung: Heinz Sichrowsky (News/ORF III)

18.45 Uhr, Planetensaal

FRANZ XAVER MOZART

Klavierquartett g Moll, op.1

CARL LOEWE

Drei Balladen aus op.1 & op.2

FRANZ LISZT

Grand Duo Concertant sur le ‚Le Marin‘ S.128 für Violine und Klavier

RICHARD STRAUSS

Till Eulenspiegel einmal anders

Grotesque musicale für fünf Instrumente op.28, arrangiert von Franz Hasenoehrl

— PAUSE —

NICCOLÒ PAGANINI

Terzetto op.66 MS 69

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY

Klaviersextett D Dur, op.110

Das Programm unseres Eröffnungsabends könnte bunter und variantenreicher nicht sein. Der ewige Quell der Jugend war Triebfeder für unvergleichliche Werke und Talentproben späterer Meister. Erleben Sie bei ARSONORE die Handschrift des 10-jährigen Franz Xaver Mozart, der zeitlebens im Schatten seines berühmten Vaters stand. Ein glühendes Interesse für die Violine würde man einem jungen Tastengenie wie Liszt vermutlich ebenso wenig zutrauen wie die geradezu perfekte kompositorische Meisterschaft dem erst 15-jährigen Mendelssohn, dessen Sextett mit dem ebenfalls 15-jährigen Ausnahmetalent Shunta Morimoto am Fazioliflügel in beglückender Weise hörbar wird. Mit der Bratschistin Veronika Hagen, Mitglied des weltberühmten gleichnamigen Streichquartetts, dem gefeierten jungen deutschen Bariton Konstantin Krimmel und David Seidel am Fagott betreten weitere großartige Künstler*innen erstmals bei ARSONORE die Bühne des Planetensaaes.

DONNERSTAG 10. SEPTEMBER 2020

„UNERHÖRT.“

Ein Fest für Beethoven

KLAVIER

EMIL WELLER

KLAVIER

MAX WELLER

HORN

ATAY BAĞCI

KLAVIER

MARKUS SCHIRMER

VIOLONCELLO

DOROTTYA STANDI

BARITON

KONSTANTIN KRIMMEL

FLÖTE

KARIN BONELLI

VIOLINE

JEVGĒNIJS ČEPOVECKIS

FAGOTT

DAVID SEIDEL

KLAVIER

CHRISTOPHER HINTERHUBER

MANDOLINE

PETRIT ÇEKU

KLARINETTE

SHARON KAM

VIOLINE

ALBERTO STIFFONI

VIOLA

THOMAS SELDITZ

VIOLINE

BENJAMIN SCHMID

VIOLONCELLO

CHRISTIAN POLTÉRA

KONTRABASS

PAUL SALOMON

PROGRAMM



19.30 UHR SCHLOSS EGGENBERG, PLANETENSAAL

Werkeinführung: Peter Jarolin (Kurier), 18.45 Uhr, Planetensaal

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sonate op.6 für Klavier vierhändig

Sonate für Horn und Klavier op.17

Sieben Volkslieder für Stimme und Klaviertrio

Trio für Flöte, Fagott und Klavier
G Dur, WoO37

— PAUSE —

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Andante con variazioni
für Mandoline und Klavier op.44b

HELMUT SCHMIDINGER (*1969)

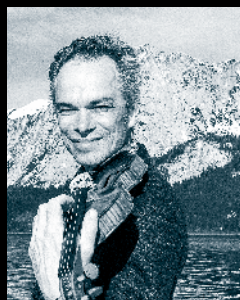
Wuth und Freude
für Bläserquartett (Uraufführung)

PHILIPP GASPARI (*2002)

Wuth und Freude
für Streichquartett (Uraufführung)

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Septett Es Dur, op.20



Wie wird man „Titan“? Was braucht es, Werke in Töne zu gießen, die noch nach exakt 250 Jahren Menschen auf der ganzen Welt fesseln, mitreißen und überwältigen? Wir begleiten Ludwig van Beethoven auf seinem sehr persönlichen Weg, lernen seine verborgenen Seiten und ungeahnten Talente kennen und erleben die herzlich-wienerische Seite des Ur-Bonnens.

Dazwischen schreiben für uns zwei Komponisten, die unterschiedlicher wohl nicht sein könnten, zwei kurze Werke, die beide den Einfallsreichtum des Jubilars auffangen und in geistreicher Tonsprache zu etwas völlig Neuem formen.

Der Eine, international erfolgreicher oberösterreichischer Komponist und Professor für junge Nachwuchstalente an der KUG, verfasst ein eigenes kleines Werk für ein wahrhaft erlesenes Bläserquartett.

Der Andere, erst 18 Jahre jung und sein Schüler, gilt als beachtenswerte Komponistenhoffnung aus Graz und trägt bereits zahlreiche Preise und Auszeichnungen nach Hause. Für uns hat er einen kleinen Satz für Streichquartett geschrieben. Freuen Sie sich auf dieses spannende Hörerlebnis, welches Sie in dieser Form wohl nur bei ARSONORE genießen können!

FREITAG 11. SEPTEMBER 2020

„KLEINE PRINZEN.“

Die ARSONORE Stars von Morgen

KLAVIER

EMIL WELLER

FLÖTE

FABIAN EGGER

KLAVIER

MAX WELLER

KLAVIER

RYAN BRADSHAW

VIOLINE

JULIAN KAINRATH

KLAVIER

SHUNTA MORIMOTO

REZITATION

KATHARINA STEMBERGER

„DER G´SCHEITE PROFESSOR.“

11 UHR: Ein Programm für Familien

Harald Haslmayr und Markus Schirmer bitten in einer öffentlichen Generalprobe junge Ausnahmetalente auf die Bühne des Planetensaales. Spannende Geschichten über Komponisten und deren Werke, kurze Interviews und viel tolle Musik. Ein kunterbunter musikalischer Vormittag für die ganze Familie.

PROGRAMM



19.30 UHR SCHLOSS EGGENBERG, PLANETENSAAL

Werkeinführung: Ursula Magnes (radio klassik Stephansdom)
18.45 Uhr, Planetensaal

FREDERIC CHOPIN

Andante spianato et Grande Polonaise brillante Es Dur, op.22

CÉCILE CHAMINADE Sérénade aux Étoiles op.142

PAUL TAFFANEL Grande Fantaisie sur Mignon pour flûte et piano

FREDERIC CHOPIN Ballade Nr.1 g Moll op.23

MAURICE RAVEL *Alborada del gracioso* aus *Miroirs*

— PAUSE —

CAMILLE SAINT-SAËNS Havanaise E Dur, op.83

HENRYK WIENIAWSKI Polonaise D Dur, op.4

SERGEI RACHMANINOW Sonate Nr.2 b Moll, op.36 (revidierte Fassung 1931)

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

Aus *Der kleine Prinz*

Den Begriff „Wunderkinder“ zu verwenden ist oftmals schlichtweg nicht nur falsch, sondern mitunter sogar gefährlich. Für diesen besonderen Abend freilich gilt diese Aussage in keiner Weise. ARSONORE präsentiert in diesem Konzert junge und jüngste internationale Künstler der Superlative. Die heutigen Protagonisten beherrschen ihr Instrument derart fulminant und ausgereift, dass der Vergleich mit großen Kollegen und Kolleginnen durchaus statthaft ist. Neben einer geradezu atemberaubenden Technik sind es aber vor allem der musikalische Ausdruck und das Charisma, die bei jedem einzelnen bestechen. Keiner der heute Auftretenden ist zudem älter als 15 Jahre. Außer Theater- und TV-Liebling Katharina Stemberger, die mit subtilen Nuancen und Charme dem weltberühmten *Kleinen Prinzen* von Saint-Exupéry zwischen den musikalischen Beiträgen Gestalt verleiht.

SAMSTAG 12. SEPTEMBER 2020

„SCHICKSALHAFT.“
Schuberts Seelenreisen

KLAVIER

CHRISTOPHER HINTERHUBER

KLAVIER

MARKUS SCHIRMER

REZITATION

JOSEPH LORENZ

PROGRAMM



19.30 UHR SCHLOSS EGGENBERG, PLANETENSAAL

Werkeinführung: Daniel Ender (Der Standard/Neue Zürcher Zeitung)
18.45 Uhr, Planetensaal

FRANZ SCHUBERT:

Divertissement à la hongroise D 818 für Klavier vierhändig

IMRE KERTÉSZ

Erdenbürger und Pilger

— PAUSE —

PETER HANDKE

Aus Mein Jahr in der Niemandsbucht – ein Märchen aus den neuen Zeiten

FRANZ SCHUBERT

Divertissement sur des motifs originaux français D 823 für Klavier vierhändig

Zwei der gewichtigsten, aber leider nur selten zu hörenden vierhändigen Klavierwerke Franz Schuberts sind die beiden Divertissements über ungarische und französische Motive. Sie werden nicht nur beide an diesem Abend erklingen, sondern sogar in folgerichtiger Kombination mit in Ungarn bzw. Frankreich entstandener Literatur zweier Nobelpreisträger. Peter Handkes wortgewaltiger Text aus *Mein Jahr in der Niemandsbucht* bildet eine reizvolle Gegenüberstellung zu den punktierten leichten und schweren Rhythmen Schuberts im „französischen Stil“. Die eindringliche Erzählung *Erdenbürger und Pilger* von Imre Kertész ist nichts Geringeres als die spannende Brudermord-Geschichte von Kain und Abel, zu welcher Schuberts episches und schicksalhaftes D 818 in wohl idealer Weise passend erscheint.

SONNTAG 13. SEPTEMBER 2020

„DIE ZUKUNFT WAR FRÜHER
AUCH BESSER.“

STARCLOWN
ANATOLI AKERMAN

(KARL VALENTIN)

REZITATION
GERNOT HAAS

Das heitere ARSONORE Finale
über gute alte und neue Zeiten

ENSEMBLE GAMMA.UT PLUS
UNTER DER LEITUNG VON SUSANNE SCHOLZ

CHRISTIAN BAKANIC PRÄSENTIERT:
DIE ARSONORE GEIGENMUSI

PROGRAMM



18.00 UHR OPER GRAZ

Man nehme:

- Jede Menge urige Volksmusik aus der Feder von Haydn, Beethoven & Co.
- Launige Texte von Nestroy bis Nöstlinger und Busch bis Valentin.
- Ein visionäres Ensemble, das von Barock bis Klassik alles drauf hat.
- Einen genialen Harmonikaspieler, der sich speziell für diesen Abend die besten Musikantinnen und Musikanten weit und breit eingeladen hat, um mit ihnen die Grenzen der Volksmusik zu sprengen.
- Ein kabarettistisches Multitalent, das in unzählige Figuren und Charaktere schlüpfen kann, darüber hinaus aber auch ein exzellenter Rezitator ist.
- Und den ungemein beliebten Starclown aus dem Circus Roncalli, der sein Publikum mit unvergleichlichem Witz, Charme und Lebensfreude begeistert und uns alle noch einmal Kind sein lässt.

Ein würdiges Finale für ARSONORE 2020.

STATEMENTS

„ARSONORE hat sich als Nachfolgeprojekt der ‚Eggenberger Schlosskonzerte‘ des ORF Steiermark erfolgreich einen eigenständigen Spitzenplatz in der steirischen Kulturlandschaft erobert. Das hochkarätige Musikfest steht heuer aufgrund der Covid-19-Maßnahmen vor besonderen Herausforderungen, die vom künstlerischen Leiter Markus Schirmer und der Organisation durch Werner Schrempf hervorragend gemeistert werden. Getragen von immenser Begeisterung, Hingabe und starken Partnern wird das Klassikfestival auch unter den außergewöhnlichen Umständen gelingen und das Publikum in und um das Weltkulturerbe Schloss Eggenberg mit Musik auf höchstem Niveau verzaubern und berühren.“



GERHARD KOCH ORF STEIERMARK-LANDESDIREKTOR

„Die HYPO Steiermark begleitet das Festival ARSONORE bereits viele Jahre. Ein über das Alltägliche hinausreichendes Qualitätsverständnis und die Freude an außergewöhnlichen kulturellen Erlebnissen eint uns. So gehen wir auch heuer gerne wieder ein Stück des Weges gemeinsam, wenn der Satz „Wie das Leben so spielt“ durchaus wörtlich verstanden werden kann. Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise im Rahmen dieses meisterhaften Kulturfestes, das wir gerne als Hauptsponsor begleiten.“



MARTIN GÖLLES GENERALDIREKTOR HYPO STEIERMARK

„ARSONORE ist ein spannendes Festival, das das Grazer Musikleben in ganz besonderer Weise bereichert. Nicht nur weil es von KUG-Professor Markus Schirmer jedes Jahr wieder in unverwechselbar frischer Manier programmiert wird, auch die Zusammensetzung der beteiligten Künstler*innen ist außergewöhnlich: Weltweit renommierte Musiker*innen stehen gemeinsam mit Studierenden der Kunstuniversität Graz auf der Bühne. Dieses für das Publikum so reizvolle Zusammenspiel ist Ergebnis intensiver gemeinsamer Arbeit, die die jungen Künstler*innen mit wertvollen Erfahrungen beschenkt und für beide Seiten sehr inspirierend sein kann. Für die KUG ist ARSONORE daher nicht zuletzt ein Best-Practice-Beispiel zur Entwicklung und Erschließung der Künste (EEK), das unser eigenes umfassendes Veranstaltungsprogramm perfekt ergänzt.“



GEORG SCHULZ REKTOR KUNSTUNIVERSITÄT GRAZ

„Wie das harmonische Zusammenspiel innerhalb eines Orchesters, wo jeder Musiker seinen Part einnimmt – einmal mehr im Hintergrund, dann wieder virtuos in einem fesselnden Solo – so funktioniert auch ein stimmiges Festival. Es geht um das Miteinander, um die gemeinsame Leidenschaft für das Musizieren in künstlerischer Verbundenheit. Und es geht darum, dieses ‚Fest der Musik‘ mit dem Publikum zu teilen. Die Einbindung heimischer Musiker*innen und die Zusammenarbeit innerhalb der Szene, wie jene mit der Kunstuniversität Graz, ist eine Herzensangelegenheit, der wir uns von Anfang an verschrieben haben.“



WERNER SCHREMPF FESTIVALDIREKTION ARSONORE

ARSONORE DANKT

ARSONORE, das Internationale Musikfest Schloss Eggenberg Graz, ist eine Veranstaltung des Vereins zur Pflege und Förderung kammermusikalischer Entwicklungen in Österreich gemeinsam mit dem Land Steiermark zur Förderung der Einbindung junger MusikerInnen in den professionellen internationalen Musikbetrieb.

HAUPTSPONSOR



ÖFFENTLICHE HAND



MEDIENPARTNER



die ORGANISATION © graz
KULTUR



Schloss Eggenberg
Universalmuseum Joanneum



Universalmuseum Joanneum

KOOPERATIONSPARTNER



C&B
Liegenschaftsverwaltung GmbH
1150 Wien
Tel: 0316/2771-1280



CHRISTIAN JUNGWIRTH



VERANSTALTER

Verein zur Pflege und Förderung kammermusikalischer Entwicklungen in Österreich c/o die Organisation Opernring 12, 8010 Graz

PRESSEKONTAKT

Stefanie Obrist / +43 664 423 4331 / s.obrist@arsonore.at

Die Lebensläufe aller Künstler und die digitalen Presseunterlagen finden Sie auf www.arsonore.at

TICKETING

VORVERKAUFSSTART: 6. JULI 2020

Ticketreservierung im Vorfeld per E-Mail möglich: tickets@arsonore

INFORMATION & TICKETVORVERKAUF

unter +43 316 26 97 49 oder per E-Mail an ticket@arsonore.at sowie auf www.arsonore.at

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen!

Aus diesem Grund bitten wir Sie bei Ihrer Ticketbuchung Ihre Kontaktdaten bekanntzugeben.

WEITERE VERKAUFSSTELLEN

Graz Tourismus: Herrengasse 16, 8010 Graz, +43 316 80 75 0

Ticketzentrum: Kaiser-Josef-Platz 10, 8010 Graz, +43 316 80 00

Ö-Ticket-Verkaufsstellen in ganz Österreich sowie www.oeticket.at

PREISE FÜR DIE ABENDKONZERTE IM SCHLOSS EGGENBERG

UND DAS ABSCHLUSSFEST IN DER OPER GRAZ

Kategorie 1: € 69,- | Kategorie 2: € 59,- | Kategorie 3: € 53,- | Kategorie 4: € 44,-

Eine begrenzte Anzahl von Studentenkarten € 19,- kann unter +43 316 26 97 49 erworben werden.

Ö1 Club-Mitglieder erhalten 10% auf je 2 Karten. Ö1-Ermäßigungen sind im Vorverkauf unter +43 316 26 97 49, sowie bei allen Vorverkaufsstellen erhältlich, jedoch nicht online buchbar.

ÖFFENTLICHE PROBE AM 11. SEPTEMBER IM SCHLOSS EGGENBERG

Einheitspreis: € 12,- | Freie Sitzplatzwahl

FESTIVALLPASS FÜR 3 ABENDKONZERTE NACH WAHL

Kategorie 1: € 178,- | Kategorie 2: € 153,- | Kategorie 3: € 138,- | Kategorie 4: € 114,-

Der Festivalpass kann im Vorverkauf unter +43 316 26 97 49, sowie bei Graz Tourismus in der Herrengasse und im oeticket-Center in der Stadthalle Graz erworben werden.

Erhältlich nach Verfügbarkeit und nicht übertragbar.

ars

lateinisch [ars]

KUNST, WISSENSCHAFT,
KUNSTFERTIGKEIT, GESCHICKLICHKEIT, GEWANDTHEIT

sonore

französisch [so|nor]

KLANGVOLL, MELODISCH, MUSIKALISCH

ar|:s|onore

[ar|so|nor]

KLANGVOLLE KUNST
MUSIKFEST SCHLOSS EGGENBERG GRAZ

www.arsonore.at